03.09.2020

# Landratskandidat Peter Driessen führte Bürgermeisterkandidatin Dr. Ursula Pitzner und SPD durch LVR-Kliniknordteil

Peter Driessen, Dr. Ursula Pitzner, Willi van Beek

Die Pläne zur Bebauung des LVR-Kliniknordteils sind aktuell in Bedburg-Hau das wohl am kontroversesten diskutierte Thema. Nachdem sich die parteilose Bürgermeisterkandidatin Dr. Ursula Pitzner sowie SPD-Spitzenkandidat Willi van Beek mit der Bürgerinitiative „Kein Waldsterben per Ratsbeschluss“ getroffen hatte, erhielten sie nun Informationen, praktisch und detailliert, aus erster Hand vom Landratskandidaten und Bürgermeister Peter Driessen.

Bei einer Begehung durch das gesamte Gelände erklärte Driessen einzelne Planungsvorhaben, stellte das Potential dar und wies zugleich darauf hin, dass noch Stellungnahmen der beteiligten Behörden abzuwarten seien sowie bislang schon ein Bürgereinwand eingegangen sei.

„Um die beste Entscheidung für die Gemeinde und die Bürger zu treffen ist es wichtig, sich umfassend zu informieren und sich mit den Pro und Contra Argumenten ernsthaft auseinanderzusetzen. Erst in einigen

Wochen, wenn alle Stellungnahmen und Fakten vorliegen und die ökologischen Auswirkungen und Ausgleiche klar einschätzbar sind, kann eine verbindliche Entscheidung seriös getroffen werden“, erklärt Pitzner.

Sozialdemokrat van Beek ergänzt: „Die SPD begrüßt die Prüfung und betont gleichsam die Chancen einer vom Verfall und Leerstand bedrohten Fläche, hin zu einer Fläche, die den attraktiven Charakter des Areals herausarbeitet, den Denkmalschutz überhaupt erst ermöglicht und der ökologischen Bedeutung gerecht wird. Eine Entscheidung wird aber erst, worauf Frau Pitzner vollkommen zurecht hinweist, im Lichte aller Fakten getroffen werden können“.